

**Interne Stellenausschreibung**  
**Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung**

Im **Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein** ist in der Abteilung II 2 „Justizvollzug, Ambulante Soziale Dienste der Justiz, Freie Straffälligenhilfe“ im Referat II 20 „Vollzugsgestaltung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für die

**Digitalisierung des medizinischen Dienstes  
und Telemedizin im Justizvollzug  
(m/w/d)**

zu besetzen.

In der Abteilung II 2 „Justizvollzug, Ambulante Soziale Dienste der Justiz, Freie Straffälligenhilfe“ sind im Referat II 20 „Vollzugsgestaltung“ Aufgaben im Bereich der Telemedizin im Justizvollzug sowie der Digitalisierung der Gesundheitsakte wahrzunehmen.

**Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:**

- Implementierung der Telemedizin in allen Justizvollzugsanstalten des Landes Schleswig-Holstein
- Konzepterstellung für die Einbindung des Allgemeinen Vollzugsdienstes in die Telemedizin
- Führen von Statistiken zwecks Kostenkontrolle und Evaluation der Einsätze
- Konzeptionelle Weiterführung der Einsatzmöglichkeiten der Telemedizin
- Unterstützung bei der Einhaltung der IT Sicherheitsbestimmungen und der Datenschutzbestimmungen
- Anforderungserhebung für die Digitalisierung des medizinischen Dienstes
- Beschaffung und Implementierung geeigneter IT-Lösungen für den medizinischen Dienst in Zusammenarbeit mit Referat II 35

Vor dem Hintergrund möglicher Organisationsveränderungen erwarten wir die Bereitschaft, kurzfristig auch andere Aufgabenbereiche wahrzunehmen.

## Das Anforderungsprofil:

Voraussetzungen für die ausgeschriebenen Stellen sind:

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt oder vergleichbare Tarifbeschäftigte mit einem für die ausgeschriebene Tätigkeit förderlichen (Fach-) Hochschulabschluss

## Erwartet werden außerdem:

- Kenntnisse oder Erfahrungen in medizinischen Arbeitsfeldern
- Berufliche Erfahrungen in der Koordination komplexer Aufgaben mit mehreren Beteiligten auch im Rahmen von Projekten oder die Bereitschaft, sich Kenntnisse im Projektmanagement anzueignen
- Kenntnisse im Anforderungsmanagement
- Kenntnisse oder Erfahrungen im IT-Bereich
- Beherrschung der Office-Standardprogramme
- Interesse an medizinischen Fragestellungen
- Überzeugungskraft
- Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Urteilsfähigkeit
- Kreativität und Innovationsfähigkeit

## Wir bieten Ihnen:

Eine interessante, vielfältige und herausfordernde Tätigkeit, mit der Möglichkeit, Ideen und Konzepte auch eigeninitiativ zu entwickeln. Wir bieten außerdem einen modernen Arbeitsplatz sowie umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13 SHBesO erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen ein Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L vorgesehen.

Diese Ausschreibung richtet sich an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein. Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten

schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung kurzzeitige Abordnungen in den nachgeordneten Bereich bzw. Hospitationen in den Justizvollzugsanstalten zum Kennenlernen vollzoglicher Abläufe und zur Implementierungsbegleitung vorgesehen sind.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte **unter Angabe des Aktenzeichens II 106/1200-E-4-23/2021 bis zum**

**12. August 2021**

an das Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein, z. Hd. Herrn Strunk, II 10/Vertraulich, Lorentzendamm 35, 24103 Kiel, gerne in elektronischer Form an den Leiter des Personalreferates Herrn Jan-Hendrik Strunk ([Jan-Hendrik.Strunk@jumi.landsh.de](mailto:Jan-Hendrik.Strunk@jumi.landsh.de)). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- und tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Strunk (Tel. 0431 - 988 3773) gerne zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleiterin Frau Dr. Müller ([Silvia.Mueller@jumi.landsh.de](mailto:Silvia.Mueller@jumi.landsh.de) oder Tel.0431- 988 3864).

Im Rahmen Ihrer Bewerbung übermitteln Sie dem Personalreferat des Ministeriums Daten, die mit Ihrer Person verbunden sind bzw. Aufschluss über Ihre Identität geben können wie Name oder Wohnort (personenbezogene Daten). Bitte

beachten Sie daher unsere [Datenschutzhinweise](#) auf Grundlage von Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren.